

Neue WABCO Diagnose Software nur für USB Interface?

Seit einiger Zeit wird neue WABCO Diagnose Software im Downloadbereich mit einem blauen USB Button (Abbildung rechts) gekennzeichnet. Dieses Zeichen gibt Ihnen den Hinweis darauf, dass diese Software auf Diagnose-Computern verwendet werden kann, die keine herkömmliche COM-Schnittstelle, sondern nur den heute aktuellen USB-Anschluss besitzen.



Für diesen Anwendungsfall benötigen Sie dann auch das Diagnose-Interface 446 301 022 0 mit USB Anschluß. Die ältere Version 446 301 021 0 kann mit dem Computer nur über die COM-Schnittstelle Daten austauschen.

Nun erreicht uns häufiger die Frage, ob denn diese neuen Software Updates auch weiterhin mit der COM-Schnittstelle und dem älteren Interface zusammenarbeiten. Dies ist der Fall. Die COM-Schnittstelle wird weiterhin unterstützt.

Einen Menüpunkt zur Auswahl der von dem Programm zu unterstützenden Schnittstellenauswahl finden Sie in jeder Diagnose Software unter dem Menü **Optionen**. Wählen Sie hier den Menüpunkt **Serielle Schnittstelle**. Je nach dem, an welchem Anschluss sich das Interface befindet, stellen Sie hier COM oder USB ein. Sie brauchen diese Einstellung nur einmal für jedes verwendete Diagnose Programm vornehmen – in der Regel beim ersten Start nach der Installation.

Wenn der Computer das Interface nicht „findet“

Bei COM-Schnittstellen muss zusätzlich auch eine Anschlussnummer angegeben werden. Dies ist bei einem Laptop oft die Zahl 1, bei speziellen Schnittstellenkarten (z.B. PC Card) kann das aber auch eine höhere Ziffer sein.

Für USB-Verbindungen brauchen solche Nummern nicht angegeben werden. Ausnahmen: Sie wechseln das Interface (jedes USB Interface hat seine eigene Identifikation) oder Sie verwenden mehrere Interfaces gleichzeitig.

Wenn Sie die Verbindung zwischen PC und Interface prüfen wollen, öffnen Sie bitte in der Windows Systemsteuerung über das Menü **System, Hardware**, den **Gerätemanager**. Suchen Sie nach Einträgen zum **Universal Serial Bus** oder dem rechts dargestellten Zeichen. Klicken Sie auf das kleine Pluszeichen daneben, um die verbundenen Geräte angezeigt zu bekommen. Das Diagnostic Interface muss hier eingetragen sein. Achten Sie darauf, dass das Interface über das Fahrzeug mit Spannung versorgt ist.



Anmerkung: Je nach Typ des Betriebssystems können die Menünamen variieren.

Schnelles An- und Abschließen hilft wenig

USB-Geräte werden von den heutigen Betriebssystemen (Windows 2000, XP) sehr gut unterstützt. So kann man im laufenden Betrieb Geräte an- und abschließen, und Windows erkennt und verwendet die Geräte kurze Zeit später automatisch. Hier muss man aber Ruhe bewahren: schnelles An- und Abstecken eines USB Gerätes kann Windows regelrecht „verwirren“. Prüfen Sie besser im Gerätemanager, ob das Interface erkannt wurde, und in den Optionen des Diagnose Programms, ob das USB Interface gewählt ist. Ist vielleicht noch ein weiteres Diagnose Programm geöffnet? Das Interface kann zwei Programme nicht gleichzeitig bedienen.